

AfD-Fraktion Kreistag Reutlingen Sulzstr. 35 72124 Pliezhausen

Landratsamt Reutlingen
Geschäftsstelle Kreistag
Z.Hd. Herrn Landrat Dr. Fiedler
Z.Hd. Herrn Rainer Mayer

Per eMail am 18.12.2024
R.Mayer@kreis-reutlingen.de



AfD-Fraktion im Kreistag Reutlingen
Sulzstr. 35
72127 Pliezhausen

eMail kt@mattburger.de
haraldrinderknecht@email.de

KT-Drucksache Nr. XI-0047
Anfrage über die Beförderungszahlen für das Linienbündel Bad Urach
Kreistag vom 16.12.2024

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Fiedler,

zum Kreistag am 16.12.2024 gab es unter TOP 5 und 6 einen Vortag bzgl. der Vergabe der Buslinien mit dem Hinweis auf „effiziente“ Elektrobussen. Im Interview vom GEA am Samstag 14.12.2024 haben sie explizit erwähnt, dass der ÖPNV 2016 bei 500.000, - € und nun bei 7.500.000, - € liegt. Die Ausgaben liegen heute um den Faktor 15 höher als vor 9 Jahren.

Bitte haben Sie daher Verständnis, dass wir angesichts zunehmend knapper Kassen und Einschnitten im sozialen Bereich wenig Verständnis dafür haben, wenn die Busse im 30 min Takt fahren, dafür aber die medizinische Versorgung, die Sicherheit auf den Straßen oder die Schulbildung leidet.

Es ist auch eine klare Kommunikation notwendig.



In unserem Kontext ist die Wirtschaftlichkeit durch die monetären Ausgaben des Kreises beim Einsatz der Elektro- im Gegensatz zu Dieselnissen definiert. Zu unterscheiden sind die Anschaffungs- sowie die laufenden Kosten. Da der Kreis sowie die Stadt Reutlingen bereits mehrere Elektrobussen im Einsatz hat, müsste auch eine entsprechende Datenbasis vorhanden sein.

Anfrage 1): Wir bitten um den Nachweis dass durch den Einsatz von Elektrobussen die Ausgaben gesunken sind. Bitte keine Allgemeinplätze, sondern ganz konkret, welche Busse haben auf welchen Linien zu Kostensenkungen geführt?

Anfrage 2): Falls dieser Nachweis nicht erbracht werden kann, bitten wir um eine Klarstellung welche Motivation zu dieser Falschaussage geführt hat, sowie eine öffentliche Richtigstellung.

Bezüglich der spärlichen Datenerhebung der tatsächlichen Nutzung des ÖPNV sind wir weiterhin überrascht. Es wird nach wie vor von einer detaillierten und aufwändigen Planung gesprochen. Für die konkreten drei Linien für Bad Urach liegen jedoch nur zwei Erhebungen der letzten 10 Jahre vor. Somit wurden von 3650 Tagen nur ein Arbeits- sowie Wochenendtag überprüft, was einer Quote von 0,055 % entspricht. Daher stellen sich weitere Fragen.

Anfrage 3): Wie viele Datenerhebung fanden über alle Linien im Zeitraum der letzten 10 Jahre statt?

Anfrage 4): War zum Zeitpunkt der beiden Stichproben des Linienbündels Bad Urach ein Schienenersatzverkehr eingerichtet? Fanden andere Abweichungen zum Normalbetrieb statt?

Anfrage 5): Welche Ressourcen, also Personal sowie Kosten, werden für die Planung der Buslinien im Kreis eingesetzt?

Vielen Dank und freundliche Grüße

Mike Mattburger, Kreisrat
Harald Rinderknecht, Fraktionsvorsitzender
Dr. Gunnar Teucher, Kreisrat
Hansjörg Schrade, Kreisrat
Steffen Wenzel, Kreisrat
Frank Kiessling, Kreisrat
Heinz Gerhard Werder, Kreisrat